

NR. 47

MÄRZ, APRIL, MAI 2020

MARTINS & JOHANNIS
BOTE



**Glaube
und
Zweifel**



Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Geistliches Wort	3
Thema: „Glaube und Zweifel“	4
Zeit für ...	8
Ravener Segens-Engel	10
Gottesdienste um Ostern	12
Gottesdienste ausprobiert	13
Freiwilliges Kirchengeld	15
Veranstaltungstermine	16
Regelmäßige Gruppen	17
Gottesdienste	20
Weltgebetstag	24
Pinnwand	27
Bonus für St. Johannis-Stiftung	28
Möglichkeiten zum Mitmachen	29
Start für Pfadfinder*innen	30
„Windstärke 11“ gibt Konzert	31
Konfirmationen	32
Ankündigung Jubelkonfirmationen	35
Freud und Leid	36
Adressen und Telefonnummern	38
Zu guter Letzt	40

Impressum

MARTINS & JOHANNIS BOTE, Herausgegeben vom Gesamtkirchenvorstand Salzhausen - Raven, vertreten durch die Vorsitzende, Alexandra Powlowski
Redaktion: Alexandra Powlowski (v. i. s. d. P.)
(lexialinke@web.de), Martin Alex (martin.alex@evlka.de), Cornelia Arndt (conny.garstedt@yahoo.de), Frithjof Plautz (plautz@plamacom.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 5.500 Exemplare

MARTINS & JOHANNIS BOTE erscheint vierteljährlich und wird gratis verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss nächste Ausg.: 22. April 2020

Texte und Fotos bitte senden an: mj-bote@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Glaube und Zweifel – im Leben eines Menschen verbinden sie sich oft eng miteinander. Eher selten stehen sie unverbunden nebeneinander. Vielleicht sind sie wie zwei Seiten einer Medaille und lassen sich gar nicht trennen. Die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren soll einmal gesagt haben: Je älter ich werde, desto mehr Zweifel habe ich an meinem Zweifel. Mir gefällt dieser Satz. Er sagt aus, dass wir mit dem Glauben, genauso wie mit dem Zweifel zu Lebzeiten wohl nie ganz fertig sind. Da bleibt Bewegung 'drin. Glaube ist eben kein Bergplateau, das man einmal erklimmen hat und dann ist man für alle Zeit über Zweifel erhaben. Genauso wenig wie das Zweifeln ein Dauerzustand im Leben bleiben muss. Mancher findet Glauben, obwohl er meinte, gar nicht auf der Suche zu sein und mit dem Thema längst abgeschlossen zu haben.



In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit Glaube und Zweifel. Wir lassen einen Richter zu Wort kommen und seine Erfahrungen im Umgang mit Zweifel auf der juristischen Ebene. Und sie können von einer Frau lesen, die ihr bisheriges Leben durch eine schwere Erkrankung in Frage gestellt sah und immer wieder Kraft in ihrem Glauben findet.

In diesen Wochen werden wir auch Konfirmationen feiern. Junge Menschen sagen „ja“ zu Gott und bestätigen, was damals in der Taufe (als sie überwiegend noch Babys waren) an ihnen geschehen ist. Auch das ist ein wichtiger Schritt auf dem persönlichen Glaubensweg...

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Alexandra Powlowski

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben

(Markus 9,24)

„Ich glaube nicht an Gott, aber ich glaube, dass im Himmel ein paar von meinen Bildern hängen.“ So soll der spanische Maler Pablo Picasso (1881-1973) einmal auf die Frage nach seinem Glauben geantwortet haben. Er glaube nicht an Gott, sagt er. Aber schon im nächsten Halbsatz glaubt er an einen Himmel, in dem seine Bilder hängen. Wie die Farben auf seiner Palette mischt Picasso in einen Satz beides, Glauben und Unglauben.

Ich finde, so darf man vom Glauben sprechen. Und vom Unglauben auch. Das mischt sich immer wieder ineinander. Skepsis und Hoffnung. Überzeugung und Zweifel. Gewissheit und Möglichkeit. Einerseits glaube ich nicht, andererseits hoffe ich aber doch. In manchen Momenten bin ich fest überzeugt von Gott, zu anderen Zeiten habe ich Fragezeichen. Mal sehe ich gar keinen Himmel, und mal glaube ich, dass da meine Bilder hängen.

Meine Erfahrung ist: Echter Unglaube ist genauso selten wie ein Glaube ohne Fragezeichen. Wir schwimmen meistens im großen grauen Meer dazwischen.

Mal sind wir der einen Küste näher, mal der anderen. Wichtig ist, dass wir das Schwimmen nicht verlernen. Denn wenn wir auf der Seite des Unglaubens ankommen, dürfen wir trotzdem noch mal ins Wasser gehen. Wer will das ausschließen? Und kommen wir auf der Seite des Glaubens an, können wir trotzdem noch mal ins Meer geworfen werden. Wer will das wissen?

Was ich aber weiß, dauern- des Schwimmen macht auch müde. Und wo lege ich im Zweifel dann zuerst an? Da oder hier? Hier oder da? Für mich steht die Entscheidung fest. Ich mag keine kahlen Wände. Ich mag keine leeren Räume. Ich entscheide mich für den Glauben. Ich entscheide mich für den, bei dem im Himmel meine Bilder hängen. Auch wenn ich noch mal raus ins Meer geworfen werden sollte. Ich weiß, wo ich hin will. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“



Dieter Rathing
Regionalbischof f. d. Sprengel Lüneburg



Im Zweifel für den Angeklagten

20 Jahre – bis zu seinem Ruhestand 2017 – war Albert Paulisch Direktor des Amtsgerichtes in Winsen. Neben beruflichen Stationen als Jugendstaatsanwalt und Richter am Landgericht in Lüneburg war der Vater von zwei mittlerweile erwachsenen Söhnen immer auch ehrenamtlich tätig, zum Beispiel als Rettungssanitäter. Seit seinem Ruhestand arbeitet er ebenfalls ehrenamtlich als Schiedsmann in Nachbarschaftsstreitigkeiten, um mit den Parteien nach außergerichtlichen Lösungen zu suchen. Darüber hinaus hält er ehrenamtlich Vorträge, zum Beispiel über Patientenverfügungen und über das Erstellen von Testamenten.

Wenn man mit Albert Paulisch über seine Arbeit spricht, bekommt man eine Ahnung, mit welcher Bandbreite des Lebens er dienstlich zu tun bekommen hat: Erbschaftsstreitigkeiten, Kindeswohlgefährdung, Fragen ärztlicher Haftung, Jugendstrafrecht, Abschalten lebenserhaltender Maschinen – viele Einzelfälle stehen hinter dieser (unvollständigen) Auflistung.

Gibt es Fälle, die Sie gedanklich mit nach Hause genommen haben?

So ganz schaltet man die Arbeit auch zu Hause nicht ab. Gerade wenn man, so wie ich, eher ein „Workaholic“ gewesen ist. Besonders bei schwierigen Entscheidungen geht man auch durch einen Prozess intensiven Abwägens. Was ist die beste Entscheidung? Welche Alternativen gibt es? Die schwierigsten Entscheidungsfindungen gab es für mich im Bereich der Kindeswohlgefährdung. Aber grundsätzlich musste ich mich als Richter bei einer

Entscheidungsfindung vom eventuellen Gefühl des Mitleids trennen. Denn als Richter war ich kein Sozialarbeiter, sondern dafür da, auf juristischer Ebene angemessene Reaktionen und Lösungen zu finden.

Wie sind Sie mit Zweifeln umgegangen? Und darf man als Richter auf sein „Bauchgefühl“ hören?

Um als Richter zu einer Entscheidung zu kommen, gehört es dazu, zu differenzieren: Was ergibt sich aus den Tatsachen und Indizien? Was sagt mir mein Bauch? Wovon bin ich überzeugt? Das gilt es auseinanderzuhalten. Denn zu einer Verurteilung darf man nur kommen, wenn es keinen begründeten Zweifel gibt, dass die Entscheidung richtig ist.

Und wenn dann juristisch eine zweifelsfrei gut begründetes Urteil gefunden wurde, aber im Bauch oder im Herzen doch so ein Rest emotionaler Zweifel bleibt...?

Ich erinnere mich an einen Fall, von dem ich Ihnen erzählen kann. Ein junger Mann kurz vor seiner Gesellenprüfung hatte mit einem Kumpel Gründonnerstag einen Einbruch begangen. Der Fall fiel noch unter das Jugendstrafrecht. Ich schickte den jungen Mann zunächst in Untersuchungshaft, hatte ihm aber meinen Besuch im Gefängnis für Dienstag nach Ostern angekündigt. Er hatte sich nicht viel Hoffnung gemacht, vor der Verhandlung rauszukommen. Ich aber habe ihn heraus gelassen, damit er seine Lehre erfolgreich abschließen könne. Als er mir dann in der Verhandlung den Gesellenbrief zeigte, habe ich ihn zu fünf Tagen



Albert Paulisch (68) ist in Hannover aufgewachsen und studierte Jura in Göttingen.

Gefängnis verurteilt, die er ja bereits abgessen hatte. Mir war schon klar, dass das eine großzügige Entscheidung gewesen ist, aber nach fünf Tagen Knast und bestandener Prüfung hielt ich mehr als erzieherische Maßnahme nicht für nötig. Es blieb ein kleiner Rest Zweifel, ob er die Chance für sein weiteres Leben Ergreifen würde.

Haben Sie jemals herausgefunden, ob es sich gelohnt hat.

Ja, viele Jahre später. Durch einen Zufall: Er ist nie wieder straffällig geworden, worüber ich mich sehr gefreut habe. Gerade beim Jugendstrafrecht bleibt es ein Abwägen, was eine angemessene juristische Reaktion ist. Das Ziel ist ja nicht die Bestrafung, sondern ihn und die Gesellschaft davor zu bewahren, dass er weiter straffällig wird.

Als Richter hat man ja in gewisser Weise das letzte Wort – fast schon ein bisschen gottgleich. Macht das etwas mit einem?

Das letzte Wort hat man als Richter ja im Zweifelsfall nur bis zur nächsten Ins-

tanz. Aber es stimmt schon ein bisschen – am Amtsgericht guckt einem ja niemand direkt auf die Finger, man entscheidet allein. Die Gefahr ist schon da, dass man ein wenig skurril oder selbstgefällig wird. Das ist beim Landgericht anders, da arbeitet man im Team zu dritt und muss sich miteinander absprechen.

Vermissen Sie Ihre Arbeit als Richter oder überwiegt die Freude am Ruhestand?

Ich bin sehr dankbar, für jeden Tag, den ich in der Niedersächsischen Justiz und in Winsen (Luhe) als Richter und Amtsgerichtsdirektor arbeiten durfte. Aber das ist Vergangenheit. Gegenwart ist, für mein Alter ziemlich gesund zu sein, Freude am Ruhestand haben, das Leben gemeinsam mit meiner Frau genießen und mich über meine Familie, viele liebe Freunde und meine ehrenamtliche Arbeit freuen zu dürfen. Ich traue meiner Arbeit nicht nach. Alles hat seine Zeit. Ich empfinde es als Gnade, jetzt so als Pensionär leben zu dürfen.

Das Interview führte Alexandra Powalowski



Christel Düngefeld

Leben als Geschenk Gottes

Mit einem herzlichen Lachen öffnet Sie die Tür ihres Hauses: „Kommen Sie rein...“.

Eine kleine Rampe führt vom Eingang ins Wohnzimmer hinauf. Seit vielen Jahren schon sitzt Christel Düngefeld im Rollstuhl. Gerade 44 Jahre war sie damals alt, als ihre Rückenschmerzen unerträglich wurden. Keiner wusste so richtig, was ihr fehlte. Bis heute lebt sie ohne eindeutige Diagnose. „Gleich zu Beginn war ich fast ein Jahr am Stück im Krankenhaus. Mein Rückenmark war immer wieder entzündet, ohne dass klar wurde, was diese Entzündung auslöst. Zeitweise konnte ich nur noch einen Arm bewegen. Das war eine schlimme Zeit damals – für uns

alle“, so beschreibt die heute 69-jährige die Anfänge ihrer Erkrankung. 25 Jahre ist das nun her, ihre jüngste Tochter war damals erst 9 Jahre alt, die mittlere Tochter kurz vor dem Abitur und nur der Sohn bereits aus dem Haus.

Vor 25 Jahren sagte man ihr, sie würde vermutlich nicht mehr lange leben.

Im Krankenhaus will eine Ärztin sie darauf vorbereiten, dass sie nicht mehr lange leben wird. „Sie hatten 40 gute Jahre, vielleicht war das ihre Zeit...“. Christel Düngefeld spürt, wie es in ihr rebelliert. „Ob es zu Ende geht oder nicht, dass entscheiden die nicht im Krankenhaus, das

entscheidet Gott.“ Sie glaubt an einen Gott, der die Kraft hat zu heilen. Natürlich sind da auch immer mal wieder Zweifel gewesen, erzählt sie. „Wenn Gott doch heilen kann, warum liege ich dann noch hier?“ Aber letztlich ist sie der Überzeugung, dass die Frage nach dem Warum sie nicht weiterbringt. „Da fängt man nur an, um sein Leid zu kreisen, das will ich nicht.“

„Ohne Gottvertrauen hätte ich die Zeit nicht überstanden.“

Ihr Glaube hat ihr immer wieder geholfen: „Mein Glaube ist lebendig. Wenn etwas für mich zu viel wird, ich es allein nicht mehr tragen kann, dann gebe ich es Jesus. Er trägt am Kreuz all das, was ich allein nicht tragen kann.“ Ohne ihr Gottvertrauen hätte sie manche schweren Phasen des Krankheitsverlaufes nicht überstanden, da ist sie sich sicher. Aber nicht nur ihr eigener Glaube hat sie stark gemacht – zu wissen, dass andere für sie beten, ist für sie nach wie vor eine Kraftquelle.

Ganz wichtig war und ist für sie ihre Familie, allen voran ihr Ehemann Klaus.

Fünf Enkelkinder hat sie mittlerweile und phasenweise hat sie deren Heranwachsen ganz intensiv erlebt und begleitet. „Das macht mich glücklich. Es gab Zeiten, da hätte ich nicht erwartet, dass alles erleben zu dürfen. Meine Familie erfüllt mich mit Dankbarkeit.“

„Dennoch liebe ich das Leben!“

Trotz aller Schmerzen und körperlichen Einschränkungen erlebt Christel Düngefeld ihr Leben als ein reiches Leben. Sie fühlt sich von Gott beschenkt mit einer tollen Familie und mit der Fähigkeit, Gott zu vertrauen und immer wieder neue Kraft aus dem Glauben zu ziehen. Auch wenn sie einräumen muss, dass es nicht leicht ist, immer wieder um Hilfe zu bitten und zu akzeptieren, dass der eigene Körper manches nicht mehr kann, überwiegt dennoch das Gefühl der Dankbarkeit: „Ich habe in meinem Leben schon eimerweise Cortison bekommen und starke Schmerzen erlebt und dennoch: Ich lebe noch und meine Psyche ist stabil. Für mich ist das ein Wunder.“

Alexandra Powalowski



Mit ihrem Ehemann Klaus

ZEITlose Momente:

Der Duft der Lindenbäume vor dem Balkon
Die Wärme des Backsteins in kühler Brise
Das Zirpen der Grillen im Südsommerwind
Und das ewige Brechen der Wellen
Die Umarmung der Liebenden
Die Mauern einer uralten Kapelle
Die Stille des Grabes
Und der Tag, an dem die neue Welt beginnt

Mein Freiraum im Jahr ist nicht der große Moment. Nicht jener erste Tag im Urlaub, an dem der Alltag langsam weicht – und sich dann nachts im Traum erneut Gehör verschafft. Nicht der Blick hinab ins Tal, nachdem der Gipfel erreicht ist, auch nicht der rauschende Ball.

Es sind die vielen kleinen Dinge, die mir begegnet sind im vergangenen Jahr. Eine Sammlung zeitloser Augenblicke. Beobachten der Schmetterlinge und Zugvögel und träumende Minuten im Abendlicht. Der Blick in den Himmel, am Tag wie in der Nacht. Wege: Allein, zu Fuß, auf dem Rad, in Gemeinschaft. Nichts davon ist verloren, es sind bleibende Bilder des Glücks.

Ein Jahr ist vorbei. Wir schauen zurück, dankbar und ratlos zugleich.

In dieser Haltung kann ich weiter gehen: Die Gegenwart achten, Vergangenes bestaunen, das Kommende grüßen und die Zukunft beherzt in die Hand nehmen. „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“ Jer. 29,11.

Die Zeit für Freiräume können wir uns weiter nehmen: Um des Menschen willen, für die Zukunft unserer Gemeinschaft in der Kirche, auch in diesem Jahr.

ZEIT FÜR

...

Was wir erlebt und erfahren haben, klingt in uns nach. Zeit für Freiräume – das ist Zeit für das Ich, für das Du. Zeit für Gott und für das, was jenseits aller Pläne liegt. In jedem Innehalten zeigt sich, wer uns im Leben hält und trägt. Für mich bleibt dieser Perspektivwechsel auch weiterhin eine reizvolle Glaubenshaltung.

Beginne etwas Neues und lass etwas Altes sein. Ändere kleine Dinge, in denen du in der Routine erstarrt warst. Schau, wem Du die Zeit schenkst. Suche Orte der Veränderung, für dich und die Menschen, die dir kostbar sind.

Zeit für... Wem will ich sie schenken? Womit will ich sie füllen? An diesen Fragen will ich entlang gehen, auch in diesem Jahr.



Landesbischof
Ralf Meister

Gemeinsam pilgern auf dem Schöpfungsweg

Im vergangenen Jahr hatte sich bereits eine kleine Gruppe auf den „Auferstehungs-Weg“ gemacht. Unser Weg führte uns von Hanstedt I zum Kloster Ebstorf.

In diesem Jahr lade ich zu einem weiteren Pilgerweg ein. Ausgangspunkt ist dieses Mal das Kloster Ebstorf, Ziel das Arboretum-Melzingen.

Der Weg führt über neun Stationen und ist insgesamt 5,8 Kilometer lang. Die farbenfrohen Bilder von Werner Steinbrecher weisen auf die in der Bibel beschrie-

benen Schöpfungstage hin.

Beginn ist am Freitag, dem 22. Mai um 10 Uhr am Kloster Ebstorf (das ist der Freitag nach Himmelfahrt). Wer sich Hin- und Rückweg nicht zutraut, für denjenigen lässt sich sicher wieder eine Fahrgelegenheit aus Melzingen zum Kloster Ebstorf organisieren.

Zur genaueren Planung und eventuellen Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ich um Anmeldung bis zum 5. Mai im Kirchenbüro in Raven (04172-230).

Alexandra Powalowski

Auf dem „Auferstehungsweg“ nach Ebstorf
Ende Mai vergangenen Jahres



Die Ravener Segens-Engel gehen auf Reisen



Manchmal fehlen die Worte. Im Familien- und Freundeskreis gibt es immer wieder Menschen, die in bestimmten Situationen eine Aufmunterung, Trost oder Zuspruch brauchen. Oft ist es jedoch nicht einfach, die richtige Ansprache zu finden. Auch fällt es manchmal schwer, dem Gegenüber Gottes Segen zu wünschen. Da kann

eine kleine Geste helfen, für die man keine großen Worte braucht. So beispielsweise durch die Segens-Engel, die nun die St.-Martins-Stiftung zu Raven bereitstellt.

Die Idee kam Ulrike Wissler bei einem Stiftungsseminar. „Als ich sie hier vorstellte, waren alle gleich begeistert“,

erzählt sie. Kein Wunder, denn eigentlich ist dieses Projekt ebenso einfach wie wirkungsvoll. Gesagt, getan. „Wir alle haben dann gemeinsam Holz gesammelt“, erzählt Ulrike Wissler, „Sabine Braatz hat daraus die drei Engel gebaut, alles ehrenamtlich natürlich.“

So warten diese Engel nun im Gemeindehaus, dass sie abgeholt und bei einer bedachten Person vor die Haustür gestellt werden, als sichtbares Zeichen dafür, dass jemand an sie denkt. Eine passende Karte, auf der man seine Wünsche und Gedanken in Worte fassen kann, gibt es natürlich auch. „Denn Gott schickt seine Engel für dich, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst“ (Psalm 91) heißt es darin. Die Engel dürfen aber natürlich auch anonym aufgestellt werden.

Die Ravener Segens-Engel können zu den großen Fest- und Gedenktagen aufgestellt werden, sie können aber auch an jedem anderen Tag und zu vielen verschiedenen Gelegenheiten überall zum Einsatz kommen – denn Menschen, die einen Segens-Engel brauchen, gibt es sicher genug.

Die Möglichkeit, einen Segens-Engel auszuleihen, soll sich auch an jene Menschen richten, die vielleicht für die traditionellen Wege, über die die Kirche sonst

Freude machen möchte und ihm über die Gestalt des himmlischen Boten mitteilt, dass man an ihn denkt.



Da die Engel im Freien stehen sollen – in den meisten Fällen für alle sichtbar im Bereich der Haustür – stellt sich auch die Frage nach möglichem Vandalismus oder Diebstahl. Doch davor fürchten sich die drei Frauen von St. Martin nicht. „Gott ist in dieser Welt immer angreifbar“, sagt dazu Elisa Brandt zuversichtlich, „er versteckt sich nicht.“

Da es derzeit nur die drei Segens-Engel gibt, bitten die drei Initiatorinnen, mindestens vier Tage vor dem gewünschten Termin bei der Stiftung zu reservieren (unter Tel. 0151 / 55862554 bzw. Mail segens.engel@gmail.com). Jeder der Engel kann gegen eine Spende abgeholt werden. Da dieses Geld für einen guten Zweck ist, werden mindestens zehn Euro pro Tag erbeten. So tun die Segens-Engel doppelt Gutes: Sie trösten und senden ihre Botschaft in die Welt und helfen dabei gleichzeitig, den Grundstock des Stiftungskapitals der St.-Martins-Stiftung zu erhöhen.



Elisa Brandt, Ulrike Wissler und Sabine Braatz hinter ihren Engeln

ihre Botschaft verbreitet, nicht so empfänglich sind. Beteiligten kann sich also jeder, der einem lieben Menschen eine

Besondere Gottesdienste um Ostern

Mittwochs: Zeit der Stille

Eine halbe Stunde lang zur Ruhe kommen, einen Bibeltext hören, schweigen, beten: In der Passionszeit, mittwochs, kurz nach 18 Uhr in Raven (siehe Seite 16)

Worship-Gottesdienst: 4. April, 18 Uhr

Ein Gottesdienst mit vielen Liedern von unserer Band „Noiz“ begleitet, erwartet Sie am Sonnabend um 18 Uhr in Raven. Singen, sein Herz für Gott öffnen, mit Liedern beten. Herzliche Einladung.

Tischabendmahl in Raven – bring & share

Ein wenig anders als sonst: am Gründonnerstag, 9. April, 18 Uhr. Weitere Infos Seite 14.

Taizé-Gottesdienst, 9. April, 19.30 Uhr

Beim Taizé-Gottesdienst am Gründonnerstag werden ab 19.30 Uhr in Salzhausen die ruhigen und oft meditativen Lieder der ökumenischen Bruderschaft aus Frankreich gesungen. Dazu ist die Kirche mit vielen Kerzen besonders gestaltet.

Klarinette und Kleiner Chor beim Karfreitagsgottesdienst

Der kleine Chor und Andrea Koert an der Klarinette musizieren beim Karfreitagsgottesdienst am 10.4. um 10 Uhr in Raven. Es erklingt Passionsmusik. [Andacht zur Sterbestunde, 10. April, 15 Uhr](#)

Das Punkt 7-Team bereitet die Andacht zur Sterbestunde in der Salzhäuser Kirche mit vor. Herzliche Einladung zum Innehalten, Erinnern, zur Ruhe kommen.

Osternacht, 6 Uhr mit Gospelchor

Ganz früh die Auferstehung feiern, besingen und erleben. Gemeinsam mit dem Gospelchor findet die Osternacht am 12.4. ab 6 Uhr in Salzhausen statt. Anschließend wird im Gemeindehaus gemeinsam gefrühstückt.

Ostersonntag mit Familiengottesdienst in Salzhausen

Um 10 Uhr sind alle Generationen zum Familiengottesdienst eingeladen. Der Kinderchor singt auch und anschließend können um die Kirche wieder Ostereier gesucht werden.

Osterkantate am Ostersonntag in Raven

Wer Ostersonntag lieber klassischer feiert, ist herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr nach Raven eingeladen. Es erklingt eine Osterkantate von Gilbrecht Schäl – mit dem Kirchenchor Salzhausen, Dorothee Sarrazin an der Oboe und Streicherquartett.



Gottesdienste ausprobieren

„Wie muss ein Gottesdienst sein, so dass Du es richtig schade findest, wenn Du nicht kommen kannst?“

Für manchen, den ich das in letzter Zeit gefragt habe, war das eine ungewöhnliche Perspektive. Etwas zur Gestaltung des Gottesdienstes zu sagen: Das ist doch die Angelegenheit der Pastoren, oder?

Zwar verantworten wir Pastoren die Gottesdienste in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand maßgeblich. Doch ist auch klar: Die ganze Gemeinde ist beteiligt und feiert gemeinsam.

Rückmeldung zum Gottesdienst zu geben ist eine Form sich einzubringen. Und als Pastoren sind uns solche Rück-

eigene Meinung, Anregungen und Ideen rückmelden. Die rund 150 ausgefüllten Fragebögen waren spannend, hilfreich und wertvoll zu lesen. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die dabei mitgemacht haben. Ab und an wird das sicher wiederholt.

Es beschäftigt uns, wenn Konfirmanden sagen, dass sich Gottesdienste für sie oft wie Beerdigungen anfühlen. Wenn rückgemeldet wird, dass mehr von der Kanzel gepredigt werden soll. Oder wenn die Liedauswahl auf unterschiedliches Echo trifft.

Wir ermutigen Sie – egal ob Sie regelmäßig oder ganz selten zur Kirche gehen:



meldungen wichtig, um die Gottesdienste nicht „an der Gemeinde vorbei“ zu gestalten.

An der Übersicht auf Seiten 20 kann man ablesen, dass wir ausprobieren, Impulse aufnehmen und umsetzen.

Ob wir damit auf der richtigen Spur sind, habe ich bereits in zwei Gottesdiensten erfragt: Mit einem Feedbackzettel konnten die Gottesdienstbesucher die

Beteiligen Sie sich an der Diskussion. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns direkt an. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 38.

Wir wollen gemeinsam ausprobieren, Gutes behalten, Fehler machen – und in all dem mit Gott unterwegs sein. Im nächsten Boten werden wir mehr aus diesem Prozess berichten.

Martin Alex

Tischabendmahl zu Gründonnerstag – Bringe mit und teile

Seit ein paar Jahren haben wir am Gründonnerstag in den Abendstunden gemeinsam Gottesdienst an Tischen im Altarraum gefeiert. Dabei haben wir uns an Jesu letztes Essen mit seinen Freunden erinnert. Gemäß der jüdischen Tradition wird dieses letzte Essen ein Passahmahl gewesen sein, in dessen Verlauf Jesus Brot und Wein auf seinen bevorstehenden Tod gedeutet hat.

Das Abendmahl, so wie wir es heute in Gottesdiensten feiern, ist aus unterschiedlichen Traditionen entstanden.

Schon seit Beginn seines Wirkens gehörte das gemeinsame Essen für Jesus zu einem wichtigen Bestandteil seiner Verkündigung. Er wusste, wie wichtig es ist, gemeinsam miteinander zu essen und zu reden.

In diesem Jahr möchte ich den Gottesdienst zum Gründonnerstag anders feiern als in den Jahren zuvor. Im Zentrum wird ein Text aus dem Korintherbrief stehen, der davon erzählt, wie die junge Gemeinde dort miteinander Abendmahl gefeiert hat.

Dazu wäre es schön, wenn jeder etwas zum Essen mitbringen würde. Das kann ein Salat sein, Brot, Suppe, Kuchen, Obst, so dass eine bunte Mischung an Speisen entsteht. Der Gottesdienst beginnt am Gründonnerstag (9. April) um 18 Uhr im Ravener Gemeindehaus.

Alexandra Powalowski

P.S.: Mein besonderer Dank geht an Frau Stegen, die mehrere Jahre für uns Lamm in Anlehnung an die Speisen des jüdischen Passahfestes vorbereitet hat.

Landesjugendcamp im Juni

SAVE THE DATE – 2020 ist es wieder soweit: Das Landesjugendcamp startet in die nächste Runde. Vom 26. – 28. Juni versetzt es den Sachsenhain in Verden unter dem Motto „Salzig bleiben“ in einen Ausnahmezustand: Musik, Workshops, Andachten, Spiel, Spaß und Sport erwarten dich und rund 2000 weitere Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Das Camp wird von Jugendlichen für Jugendliche geplant und daher ist es so bunt wie die gesamte Landeskirche.

Auch wir von der Ev. Jugend im Kirchenkreis Winsen machen uns gemeinsam auf den Weg. In großen Zelten verbringen wir das Wochenende in Verden an der Aller. Lass es dir nicht entgehen

und verbringe eine unvergessliche Zeit. Die Kosten werden sich auf ca. 50,00 € belaufen.

Du bist dabei oder hast noch Fragen? Dann melde dich im KJKK kkjk.winsen@evlka.de oder unter 04171/880788.



Dank und Überblick: Freiwilliges Kirchgeld in Salzhausen und Raven

Herzlichen Dank allen, die im Rahmen des Freiwilligen Kirchgeldes in Salzhausen und Raven gespendet haben.

In Salzhausen wurden – Stand Anfang Februar – von knapp 200 Spendern rund 12.900 € an Freiwilligem Kirchgeld gegeben. Wir freuen uns, dass damit bereits fast die Hälfte des benötigten Geldes für die neue Remise zusammengekommen ist. Außerdem erfreulich: Obwohl fast 20 Personen weniger als im letzten Jahr gespendet haben, kamen fast 2000 € mehr zusammen. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung.

Geplant ist, die alten und baufälligen Schuppen hinter der Kirche abzureißen, fachgerecht zu entsorgen und an gleicher Stelle einen neuen hölzernen Schuppen samt neuer Bodenplatte zu errichten.

In Raven wurden – Stand Anfang Februar – von 30 Spendern rund 2.365 € zusammengelegt. Dieser Betrag ist für das Freizeithaus in Raven bestimmt. Herzlichen Dank allen, die damit helfen, die laufenden Unterhaltungskosten zu decken. Außerdem erhalten wir damit Spielraum, nötige Instandhaltungsarbeiten umzusetzen.



Freizeithaus in Raven

Jährlich bitten wir in unserer Ortskirchengemeinde Salzhausen und Raven um Freiwilliges Kirchgeld. Für die Kosten wie Bürobedarf, Heizung oder die Gehälter der Mitarbeitenden bekommen wir anteilig Zuweisungen aus den Kirchensteuern. Diese verlässliche Grundfinanzierung ermöglicht den größten Teil des Gemeindelebens.

Alle zusätzlichen Vorhaben und Aufgaben müssen über andere Wege finanziert werden. Das Freiwillige Kirchgeld können alle Gemeindeglieder direkt an die Gemeinde spenden. Sie erhalten dafür auch immer eine Spendenbescheinigung.

Martin Alex und Grit Rudolphi



Bislang nur eine Zeichnung: Eine neue Remise aus Holz soll den baufälligen Schuppen ersetzen.



Veranstaltungstermine

März

So. 01.03.	17 Uhr	„Von Liebe und anderen Malheurs“ - Vokalensemble Lüneburg
Mi. 04.03.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven
Fr. 06.03.	18 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindehaus Salzhausen
Mi. 11.03.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven
Do. 12.03.	15 Uhr	Gemeindenachmittag Salzhausen
Mi. 18.03.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven
So. 22.03.	17 Uhr	Stiftungskonzert mit Bläserensemble „Windstärke 11“ Kirche Salzhausen
Di. 24.03.	19 Uhr	Elternabend für die Ravener Konfirmandeneltern im Gemeindehaus
Mi. 25.03.	15 Uhr	Gemeindenachmittag Gemeindehaus Raven
Mi. 25.03.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven
Sa. 28.03.	18.05 Uhr	„Orgel nach 6“, Bach zur Passion, Kirche Raven

April

Mi. 01.04.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven
Mi. 08.04.	18.05 Uhr	„Zeit der Stille“ in der Kirche Raven

Mai

Sa. 09.05.	10 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus Raven
Do. 14.05.	15 Uhr	Gemeindenachmittag Gemeindehaus Salzhausen
So. 17.05.	15 Uhr	Fest der Chöre: „Komm lieber Mai ...“; Salzhäuser & Eyendorfer Schulen, Kinderchöre, Kirchenchor u. Kleiner Chor
Fr. 29.05.	ab 10 Uhr	Pilgern auf dem Schöpfungsweg

Zeit der Stille in der Ravener Kirche

In der Passionszeit lade ich wieder zu einer Zeit der Stille ein. Für circa eine halbe Stunde bin ich mittwochs kurz vor 18 Uhr in der Kirche, lese einen Text aus der Bibel und halte eine Zeit der Stille. Wer sich mir anschließen möchte, ist herzlich eingeladen. Die erste Zeit der Stille findet am Mittwoch, den 4. März statt.

[Alexandra Powalowski](#)



Gruppen und regelmäßige Treffen

- Kinder und Jugendliche**
- **Spielstunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren (Salzhausen)**
freitags 15 Uhr, Gem. Salzhausen
Swantje Frahm, Tel.: 04172 - 987098
 - **Pfadfinder**, mittwochs 18.30 Uhr, Gem. Salzhausen
 - **Kindergottesdienst (Raven)**, letzter Samstag im Monat, 10 Uhr
(kein KiGo während der Schulferien), Gem. Raven,
Pn. Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
 - **Konfirmandenunterricht (Raven)**, dienstags, Gem. Haus
Raven, Pn. Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
 - **KU4 Vorbereitung der Eltern (Salzhausen)**, 14tägig
Termine nach Absprache, Gem. Salzhausen,
Pn. Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
 - **KU8 Hauptkonfirmandenunterricht (Salzhausen)**
dienstags u. donnerstags 16-17 Uhr und 17.30-18.30 Uhr,
Gem. Salzhausen, P. Martin Alex, Tel.: 04172-283 0085

Treffen für Frauen

- **Frauenkreis Salzhausen**, 1. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Ides Eberbach, Tel.: 04172 - 987 6119
- **Frauenkreis Putensen**, letzter Dienstag im Monat, 19 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Putensen, Ides Eberbach,
Tel.: 04172 - 987 6119
- **Frauenkreis Eyendorf**, 1. Montag im Monat 15 Uhr
Vereinsraum MTV Eyendorf, Fr. Salvers, 04172 - 8474,
Inge Kieselack, 04135 - 1424
- **Frauenkreis Lübberstedt**, 2. Dienstag im Monat 15 Uhr
Lübberstedter Straße (Gellersen), Frau Gellersen,
Tel.: 04172 - 1575
- **Frauenfrühstücksteam**, Im Vorfeld des Frauenfrühstücks
im Frühjahr, Pn. Alexandra Powalowski. Tel.: 04172 - 230
- **Weltgebetstagsteam**, Januar bis März wöchentlich im
Wechsel, Pn. A. Powalowski, Tel.: 04172 - 230
Gottesdienst am 06.03. in Salzhausen, 18.00 Uhr

Sport

- **Rheumaliga**, mittwochs, 15.45 Uhr, Gem. Salzhausen, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Rheumaliga**, freitags 10 Uhr + 11 Uhr, Gem. Salzhausen Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Senioren-sport**, samstags 9 Uhr (Männer), 10 Uhr (Frauen), Gem. Salzhausen, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Tanztreff**, 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16 Uhr, Gem. Salzhausen, Brigitte Neumann, Tel.: 04172 - 1293

Chöre

- **Kinderchor**, montags, Gem.Haus Salzhausen:
16:30 Uhr – Kinderchor I (ab 4 Jahren)
17:00 Uhr – Kinderchor II (ab 6 Jahren)
17:45 Uhr – Jugendchor (ab 11 Jahren)
Svetlana Petruk-Meyer, Tel.: 04172 - 979 830
- **Kirchenchor (Salzhausen)**, montags 19.15 Uhr, Gem. Salzhausen, San Thoma, Tel.: 04131 - 898 1791
- **Gospelchor**, donnerstags 19.30 Uhr, Gem. Salzhausen, Andrea Koert, Tel.: 04172 - 6757
- **Kleiner Chor**, unterschiedliche Tage, 20 Uhr, Gem. Salzhausen, Ralf Werner, Tel.: 04131- 855 2610

„Mein Glaube an Gott ist für mich der größte Halt, jeden Tag neu. Im Gebet bringe ich Gott meinen Dank, aber auch meine Sorgen und Bitten.

Er lässt mich nicht tiefer fallen, als in seine Arme, darauf vertraue ich. Sein Wort, die unterschiedlichen Gottesdienste und gemeinsames Singen ist für mich Tankstelle, und geben mir Kraft für meinen Alltag.“

Anke Villwok



Senioren

- **Seniorenachmittag Salzhausen**, 2. Do. im Monat, 15 Uhr, Gem.Haus Salzhausen, Pn. Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Seniorenachmittag Raven**, alle 2 Monate mittw. 15 Uhr, Termine auf Terminliste Gem.Haus Raven, Susanne Schmeer, Tel.: 0175 - 237 8479, Pn. A. Powalowski, Tel.: 04172 - 230

Weiter aktive Gruppen

- **Bibelgespräch**, 2. und 4. Dienstag im Monat 9.30 Uhr, Gem.Haus Salz., Hugo Weselmann, Tel.: 04172 - 7584
- **Lesekreis**, alle 6 Wochen nach Absprache, Gem. Raven, Pn. Alexandra Powalowski, Tel.; 04172 - 230
- **Besuchsdienst (Raven)**, 3 mal im Jahr nach Absprache Gem. Raven, Pn. Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
- **Internationales Café**, samstags 15 Uhr, Gem. Salzhausen, Cornelia Arndt, Karin Ross Tel.: 04173 - 512 172, 04172 - 7855
- **Salzhäuser Caférunde**, letzter Samstag im Monat 15 Uhr Gem. Salzhausen, Hilka Müller-Franck Tel.: 04172 - 297
- **Hilfzentrum „Wir für die Samtgemeinde Salzhausen“: Haus „Inter ZOB“**, Warenausgabe Dienstag 17 Uhr (Check-In 16.50 Uhr) und Donnerstag 11 Uhr (Check-In 10.50 Uhr), Kleidungsausgabe 1. Mittwoch im Monat 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr, Achter´n Krankenhaus (Busbahnhof), Birgit Lubig, Anke Petersen, Tel.: 04172 - 5656, 04172 - 969 810
- **Sozialpsychiatrischer Dienst und Suchtberatung**, Montag 9 - 11 Uhr, Gem. Salzhausen, Thomas Armbruster, Tel.: 04171 - 693 517



Pflege zu Haus
Salzhausen

Tel.: (04172) 900 121
Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern!

Der ambulante Pflegedienst für Salzhausen und Umgebung

- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Ambulante Palliativ - Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung

www.pflegeinsalzhausen.de

Flohmarkt Vögelsen

jeder kann mitmachen
ohne Voranmeldung
Tel.: 0178 1576730
www.flohmarkt-voegelsen.de

Unsere Gottesdienste bis Mai 2020

2020	Uhr	Kirche	Liturgie/Predigt	Bemerkung
So. 01.03. Invocavit	10.00	Salzhausen	M. Alex	Moderner Gottesdienst, Taufe, Kirchencafé
	10.00	Raven	A. Powalowski	Vorstellung der Konfirmanden
Fr. 06.03.	18.00	Salzhausen	A. Powalowski	Weltgebetstag
Sa. 07.03.	18.00	Salzhausen	M. Alex	Musik und Wort, Gospelchor
So. 08.03. Reminiszenz	10.00	Raven	H.-P. Hellmanzik	Abendmahl
Fr. 13.03.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 15.03. Okuli	10.00	Salzhausen	A. Powalowski	Abendmahl; parallel Kindergottesdienst
	10.00	Raven	Lekt. K. Stachnow	
So. 22.03. Lätare	10.00	Salzhausen	M. Alex	moderner Gottesdienst mit Konfirmanden
	10.00	Raven	A. Powalowski	Taufe
So. 29.03. Judika	10.00	Salzhausen	H.-P. Hellmanzik	
Fr. 03.04.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
Sa. 04.04.	18.00	Raven	A. Powalowski	Lobpreisgottesdienst mit Band NoiZ
So. 05.04. Palmsontag	10.00	Salzhausen	A. Powalowski	
Do. 09.04. Gründonnerstag	18.00	Raven	A. Powalowski	Tischabendmahl - siehe Seite 14
	19.30	Salzhausen	M. Alex	Taizé-Gottesdienst, Abendmahl
Fr. 10.04. Karfreitag	10.00	Raven	A. Powalowski	Karfreitagsgottesdienst mit Kleinem Chor
	15.00	Salzhausen	M. Alex mit Punkt 7 - Team	Andacht zur Sterbestunde
So. 12.04. Osternacht	06.00	Salzhausen	M. Alex	Osternacht - mit Frühstück im Anschluss; Gospelchor

Unsere Gottesdienste bis Mai 2020

2020	Uhr	Kirche	Liturgie/Predigt	Bemerkung
So. 12.04. Ostersonntag	10.00	Salzhausen	W.Alex & Team	Familiengottesdienst
	10.00	Raven	A. Powalowski	ggf. Taufe
Mo. 13.04. Ostermontag	10.00	Salzhausen	H.-P. Hellmanzik	ggf. Taufe
So. 19.04. Quasimodogeniti	10.00	Salzhausen	P. i. R. M. Danne	Kirchencafé; parallel Kinderottesdienst
	10.00	Raven	Lekt. K. Stachnow	
Sa. 25.04.	17.30	Salzhausen	M. Alex	Abendmahl d. Konfirm.
	18.00	Raven	A. Powalowski	Abendmahl d. Konfirm.
So. 26.04. Misericordias Domini	09.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
	10.00	Raven	A. Powalowski	Konfirmation
	11.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
Sa. 02.05.	17.30	Salzhausen	M. Alex	Abendmahl d. Konfirm.
So. 03.05. Jubilate	09.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
	10.00	Raven	Lekt. I. Eberbach	
	11.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
Fr. 08.05.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
Sa. 09.05.	18.00	Salzhausen	A. Powalowski	Musik und Wort
So. 10.05. Kantate	10.00	Raven	A. Powalowski	Salzhäuser Kirchenchor
So. 17.05. Rogate	10.30	Salzhausen	H.-P. Hellmanzik	Kirchencafé; parallel Kindergottesdienst
	10.00	Raven	A. Powalowski	ggf. Taufe
Do. 21.05. Himmelfahrt	10.00	Raven	A. Powalowski, M. Alex	Posaunen
So. 24.05. Exaudi	10.00	Salzhausen	A. Powalowski	ggf. Taufe
So. 31.05. Pfingstsonntag	10.00	Salzhausen	M. Alex	Trompete, Orgel und Gesang
	10.00	Raven	A. Powalowski	

Unsere Kindergottesdienste bis Mai 2020

2020	Uhr	Ort
So. 15.03.	10.00	Gemeindehaus Salzhausen
Sa. 25.04.	10.00	Gemeindehaus Raven
So. 19.04.	10.00	Gemeindehaus Salzhausen
So. 17.05.	10.00	Gemeindehaus Salzhausen
Sa. 30.05.	10.00	Gemeindehaus Raven

Gottesdienste in den Seniorenheimen

2020	Uhr	Liturgie/Ansprache	Ort
Do. 19.03.	10.30	A. Powalowski	Haus Birke in Vierhöfen
Do. 26.03.	10.30	A. Powalowski	Seniorenzentrum Garstedt, Haus im Dorf
	11.15	A. Powalowski	Seniorenzentrum Garstedt, Haus am Berg
Do. 16.04.	10.30	A. Powalowski	Haus Birke in Vierhöfen
Di. 21.04.	10.30	H.-P. Hellmanzik	Senioren- und Pflegeheim Heidmarkhof
Do. 23.04.	10.30	H.-P. Hellmanzik	Seniorenzentrum Garstedt, Haus im Dorf
	11.15	H.-P. Hellmanzik	Seniorenzentrum Garstedt, Haus am Berg
Di. 28.05.	10.30	A. Powalowski	Haus Birke in Vierhöfen

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Gödenstorf

Sonntag 01.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst mit Geburtstagssegnen	Annette Köster
Sonntag 08.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Martina Vick
Sonntag 15.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Randy Carmichael EC-Nordheide
Sonntag 22.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Annette Köster
Sonntag 29.03.	17.30 Uhr	Monatsschlussgottesdienst „Mit Gott erlebt“ anschl. Bistro	Annette Köster

Sonntag 05.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Geburtstagssegnen	Gerhard Stolz HVLG Inspektor
Freitag 10.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Posaunenchor u. Abendmahl	Annette Köster
Sonntag 12.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindern anschl. Osterbrunch	Annette Köster
Sonntag 19.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Annette Köster
Sonntag 26.04.	17.30 Uhr	Monatsschlussgottesdienst „Mit Gott erlebt“ anschl. Bistro	Annette Köster

Sonntag 03.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst. mit Geburtstagssegnen	Annette Köster
Sonntag 10.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Micha Beutel
Sonntag 17.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Annette Köster
Sonntag 24.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Annette Köster
Sonntag 31.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Annette Köster

Kindergottesdienst immer am 1. und 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Veronika Müller
(04172 - 5550)

Jungschar **Jungen** freitags 17.00 - 19.00 Uhr Ulli Angulo Hielscher (04172 - 9693627)
Mädchen 2. u. 4. Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr Mareike Müller
(04172 - 8835)

**Teenkreis +
Jugendkreis** mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr (ab 13 Jahren) Viola Völker
montags 19.00 - 21.00 Uhr (ab 16 Jahren) viola.voelker@ec-nordheide.de

Weltgebetstag aus Simbabwe im Gemeindehaus in Salzhausen



Seit Januar haben wir uns regelmäßig getroffen, um den diesjährigen Weltgebetstag vorzubereiten. Wir haben neue Lieder eingeübt, uns mit Land und Leuten beschäftigt, an der Gottesdienstordnung gearbeitet und landestypische Rezepte verteilt. Wer Lust hat auf einen kurzweiligen, informativen, musikalischen und kulinarischen Abend, der ist herzlich eingeladen am Freitag, den 6. März in das Gemeindehaus nach Salzhausen zu kommen.

Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem kurzen Bild-Vortrag über Simbabwe, im Anschluss feiern wir im Gemeindesaal Gottesdienst und danach wird Gelegenheit sein zum gemeinsamen Essen mit Gerichten aus Simbabwe.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste. P.S.: Auch Männer sind gerne gesehen und herzlich willkommen.

Alexandra Powalowski



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Thema: „Ich lass mich nicht unterkriegen.“
– Die eigene Widerstandskraft stärken.



Referent:
Pastor und Psychotherapeut Hans-Peter Hellmanzik
aus Bad Bevensen.

Das Frühstück findet am 9. Mai im Gemeindehaus
in Raven statt. Beginn ist um 10 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 28. April im Ravener Kirchenbüro (04172-230)
Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

„Glaube ist für mich das Wichtigste. Er hilft mir,
das zu tragen, was ich in den letzten Jahren
erlebt habe. Ohne den Glauben könnte ich gar
nicht leben. Er gibt mir Kraft.“

Willi Leppelmeier





Die fleißigen Helfer freuen sich über den neu entstandenen Freiraum. Herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Neu: Kinderecke in der Kirche

Wir haben Platz gemacht: Platz für Kinder, für Familien oder Platz fürs Kirchencafé. Seit wenigen Wochen hat sich im hinteren Teil der Salzhäuser Kirche einiges verändert. Man sieht es gleich, wenn man die

Kirche betritt: Unter der Empore wurden zwei Bänke entfernt und eine gedreht. Die damit frei gewordene Fläche kann nun besonders von Familien mit Kindern genutzt werden. Ein Tisch mit Malutensilien, Kissen, Büchern und kleinen Spielgeräten laden ein, auch als Familie mittendrin zu sein beim Gottesdienst.

Uns war es als Kirchenvorstand wichtig, mit dieser Aktion ein Signal der Familien- und Gastfreundschaft zu setzen. Denn die Kinderecke kann mit wenigen Handgriffen auch für das Kirchencafé nach dem Gottesdienst genutzt werden.

Wir sind gespannt, wie der Platz nun angenommen wird.

Martin Alex

Flusstaufe in der Luhe im Juni

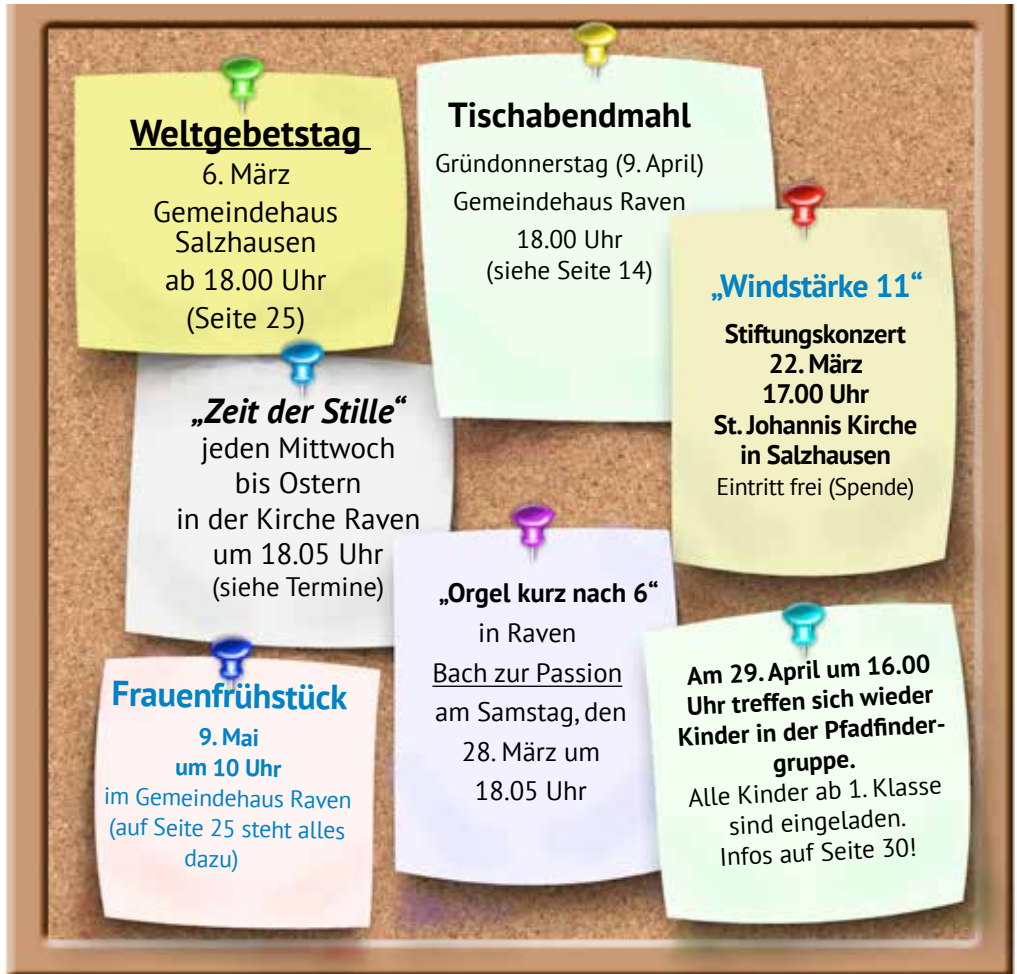
Herzliche Einladung zum festlichen Taufgottesdienst auf dem Mühlenhof in Soderstorf am 14. Juni ab 10 Uhr.

Das Besondere an diesem Taufgottesdienst ist nicht nur, dass wir im Schatten der Eichen feiern, singen und hinterher noch gemütlich zu Kaffee, Tee und Keksen zusammenstehen. Besonders ist vor allem, dass wir zum Taufen in die Luhe steigen.

Wollen Sie selbst oder soll Ihr Kind in der Luhe getauft werden, können Sie sich dazu ab sofort in Salzhäusern oder Raven im Gemeindebüro anmelden.

Martin Alex





Weltgebetstag

6. März
Gemeindehaus
Salzhausen
ab 18.00 Uhr
(Seite 25)

Tischabendmahl

Gründonnerstag (9. April)
Gemeindehaus Raven
18.00 Uhr
(siehe Seite 14)

„Windstärke 11“

Stiftungskonzert
22. März
17.00 Uhr
St. Johannis Kirche
in Salzhausen
Eintritt frei (Spende)

„Zeit der Stille“

jeden Mittwoch
bis Ostern
in der Kirche Raven
um 18.05 Uhr
(siehe Termine)

„Orgel kurz nach 6“

in Raven
Bach zur Passion
am Samstag, den
28. März um
18.05 Uhr

Frauenfrühstück

9. Mai
um 10 Uhr
im Gemeindehaus Raven
(auf Seite 25 steht alles
dazu)

Am 29. April um 16.00
Uhr treffen sich wieder
Kinder in der Pfadfinder-
gruppe.

Alle Kinder ab 1. Klasse
sind eingeladen.
Infos auf Seite 30!



- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtsch. Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Beratung und Schulung
- SAPV: spezial. ambulante Palliativ-Versorgung

Ambulante Pflege

Interessengemeinschaft e.V.
Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen · Tel. 04172-1200
Beratungsstelle Winsen · Borsteler Weg 1a · 04171-64147

www.in-g.e.de



Tel.: (04172) 982 040
Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern!

Die Tagespflege in häuslicher Atmosphäre

- In kleiner Gruppe und nach persönlichen Bedürfnissen
- Kurzweilig und abwechslungsreich (Ausflüge und vieles mehr)
- Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause

www.pflegeinsalzhausen.de

Scheck überreicht

Rund 12.690 € Bonifizierungsgelder erhielt die St. Johannes Stiftung Salzhausen von der Landeskirche.

Sehr zufrieden und dankbar nahm Martin Alex, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, den symbolischen Scheck der Bonifizierungsaktion entgegen. Noch vor Weihnachten gratulierte der Stiftungsbeauftragte, Martin Käthler, der St. Johannes Stiftung zu diesem guten Ergebnis. Bei der Aktion „Aus 3 mach 4“ gab die Landeskirche für jede drei gestiftete Euros noch einen dazu.

Im Einzelnen erhielt die St. Johannes Stiftung Salzhausen von Juli 2017 bis Juni 2019 rund 38.000 € an Zustiftungen. Dafür zahlt die Landeskirche nun 12.689,59 €, „oben drauf“.

„Unser herzlichster Dank gilt allen, die die St. Johannes Stiftung mit ihrem Geld unterstützt haben. Nur durch die großen und vielen kleineren Beträge ist ein so

tolles Ergebnis möglich gewesen“, freut sich Martin Alex.

Aktuell beläuft sich das Stiftungskapital inklusive der Bonifizierung auf rund 167.200 €. Trotz der aktuellen Niedrigzinsphase erhält die Stiftung darauf rund 2 % Zinsen und fördert mit diesem Geld Projekte innerhalb der Gemeinde.

Auch ohne Bonifizierungsaktion ist die Stiftung dankbar für jede weitere Unterstützung: sei es durch Einzelspenden, im Rahmen von Beerdigungen, Geburtstagen oder „einfach so“. Das Geld kommt ausschließlich der Kirchengemeinde vor Ort zugute. Zustiftungen können beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Kontodaten: St. Johannes Stiftung,
IBAN DE03 2075 0000 0090 3106 24,
SPK Harburg-Buxtehude
Verwendungszweck: 5648 - Zustiftung,
Name, Vorname, Anschrift



Martin Käthler (re.), Stiftungsbeauftragter der Landeskirche Hannover, überreicht Martin Alex den symbolischen Scheck.

Interesse, sich zu einzubringen?

Es gibt viele Möglichkeiten die Gemeinde zu unterstützen und seine Gaben und Fähigkeiten einzusetzen. Vielleicht spricht Sie eine der hier genannten Bereiche an. Vielleicht haben Sie noch etwas anderes im Blick? Herzlich willkommen.

Musik/Band

Gitarre, Klarinette, Bass, Klavier, Schlagzeug, Geige, Saxophon, Cachon ... – was auch immer Sie für ein Instrument spielen, wie wäre es, damit in der Kirche oder im Gemeindehaus zu musizieren? Wer Lust hat, einfach so Musik zu machen, klassisch oder modern, mit anderen ein Bandprojekt zu starten oder sich beim Gottesdienst einzubringen, melde sich bei Martin Alex (martin.alex@evlka.de).



Vorbereitung des Taizé-Gottesdienstes am 9.4.

Am Gründonnerstag soll es um 19.30 Uhr einen Taizé-Gottesdienst geben. Wer Interesse hat, ihn mit vorzubereiten, melde sich bei Martin Alex (martin.alex@evlka.de).



Redaktionsteam des Boten

Die Arbeit am Boten ist vielfältig: Ideen sammeln, Artikel schreiben, Fotos machen, Unterstützung beim Layout. Was dabei? Wir freuen uns über Verstärkung! Kontakt: Alexandra Powalowski (lexialinke@web.de)



Kirchenöffner

Rund 1.000 Touristen besuchen die Salzhäuser Kirche im Jahr. Sie wird von Ende April bis Anfang Oktober von den Kirchenöffnern verlässlich offen gehalten. Für die neue Saison sucht das Team um Hugo Weselmann Verstärkung. Bei Fragen und Interesse ist Hugo Weselmann unter der Telefonnummer 04172-7584 zu erreichen.



Besuche in der Gemeinde

Die meisten freuen sich über Besuche – am Geburtstag, wenn man krank oder betagt ist oder einfach so. Wir würden gern einen Mitarbeiterkreis aufbauen, der Menschen in unserer Gemeinde besucht. Offen ist noch, zu welchem Anlass – zum Geburtstag, bei Krankheit oder einer anderen Gelegenheit. Wer Interesse hat, bei einem „Besuchskreis“ mitzumachen oder Personen kennt, die sich das vorstellen könnten, melde sich bei Martin Alex (martin.alex@evlka.de)

Liebe Kinder

Passend zum Neustart von Vielem im neuen Jahr, wollen auch wir neu starten.

Ab dem 29. April 2020 ist es so weit, und es gibt die Pfadfinder für Kinder ab der 1. Klasse wieder in Salzhausen.

Wir wollen regelmäßig mittwochs von 16:00 – 17:30 Uhr Spiele spielen, die Natur erleben und natürlich auch Sachen machen, die Pfadfinder*innen eben so machen.

Aber was machen Pfadfinder*innen



denn eigentlich? Wir spielen, rätseln, basteln und singen gemeinsam. Außerdem entdecken und pflegen wir die Natur, bauen die Jurte bzw. Kurten auf und fahren auch auf ein Pfadfinderlager. Wir tragen Hemden und es gibt auch die ein oder andere Prüfung, die jede*r absolvieren kann und jede*r einen Aufnäher dafür bekommen kann. Wir machen auch viel saisonales, so verbringen wir im Sommer ganz viel Zeit draußen und im Winter backen wir auch mal Plätzchen. Es gibt auch ein paar besondere Aktionen, wie z.B., dass wir jedes Jahr am 3. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem in Hamburg abholen und es in Salzhausen verteilen. Wenn du Lust hast komm doch einfach am 29. April 2020 um 16:00 Uhr ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf dich!

Eine kleine Info noch: Wir wollen gemeinsam mit dir vom 15. – 19.07. 2020 auf ein Pfadfinderlager fahren. Genauere Infos dazu wird es noch geben. Am besten hältst du dir das aber schon mal frei. :-)

Für weiter Infos einfach eine E-Mail an inga-sophie.arendt@evlka.de

Diakonin Inga-Sophie Arendt und Hauke Eggert



Herz
Bestattungen

Blumenstraße 29 · 21423 Pattensen

☎ 04173/599 34 15
04172/978 96 91

www.herz-bestattungen.de



Zuhören bedeutet
auch Verstehen.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche.

Stiftungskonzert: „Windstärke 11“ in Salzhausen

Am Sonntag, den 22.3., musiziert das Bläserensemble „Windstärke 11“ in der St. Johannis Kirche Salzhausen. Das Konzert zu Gunsten der St. Johannis Stiftung beginnt 17 Uhr.

Die Musiker von „Windstärke 11“ präsentieren ihr neues Programm „Ausdruck“. Sie schlagen eine Brücke von der Romantik hin zu zeitgenössischen Kompositionen. So erklingen u.a. Werke von Felix

Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák und Johannes Brahms neben denen von George Gershwin oder Jacob de Haan.

Die ausdrucksvollen Stücke wollen berühren, erstaunen und zum Weiterdenken und Träumen einladen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die St. Johannis-Stiftung gebeten. Herzliche Einladung.



KELLER

Garstedter Weg 16
21376 Gödenstorf
www.keller-shk.de

0 41 72 - 2 67

Heizung Sanitär Solaranlagen

Wir beraten und begleiten schwer-
kranke und sterbende Menschen
sowie ihre Angehörigen.
Unser Angebot ist ehrenamtlich,
überkonfessionell und unterliegt
der Schweigepflicht.

Ambulanter
Hospizdienst
Winsen(Luhe)

... Mitfühlen ... Dasein ... Begleiten ...

Rathausstraße 7, 21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne
Telefon: 04171 - 690 06 02
Mobil: 0175 - 842 88 11

Bürozeiten:
Montag, 10 - 13 Uhr
Dienstag, 10 - 12 Uhr
Donnerstag, 14 - 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Konfirmanden in Salzhausen

Konfirmation am Sonntag, den 26. April, um 9.30 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhausen

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.

Konfirmation am Sonntag, den 26. April, um 11.30 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhausen

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.



Konfirmanden in Salzhausen

Konfirmation am Sonntag, den 3. Mai, um 9.30 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhausen

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.

Konfirmation am Sonntag, den 3. Mai, um 11.30 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhausen

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.

Konfirmanden in Raven

Konfirmation am Sonntag, den 26. April, um 10.00 Uhr in der St. Martin Kirche Raven

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.

Die Konfirmanden mit Gruppenhündin. Es fehlen Pia, Mats, und Leo.



„Der Glaube spielt für mich eine sehr große Rolle, da ich mich immer auf Gott verlassen kann. Und ich auch das Gefühl habe, wenn ich zu Gott spreche, dass er mir zuhört und immer ein offenes Ohr für mich hat.“

Lisann Blümel



Goldene Konfirmation und andere Jubelkonfirmationen in Salzhausen: 30.8., 10 Uhr

Wer 1970 konfirmiert wurde, ist herzlich zur Goldenen-Konfirmation-Feier am 30. August diesen Jahres eingeladen. Sowohl im Gottesdienst als auch beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen erinnern wir uns an Lustiges, Interessantes und Bewegendes aus der Zeit. Wenn Sie am Jubiläum teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Seite 38) an.

Bitte beachten Sie: Am 30. August sind auch alle anderen Jubelkonfirmanden herzlich eingeladen. Wer also 1995 (Silberne), 1960 (Diamantene), 1955 (Eiserne), 1950 (Gnaden), 1945 (Kronjuwelen) oder 1940 (Eichen) konfirmiert wurden, ist ebenfalls beim Jubiläumsgottesdienst herzlich willkommen. Bitte melden auch



Sie sich dazu im Büro an.

Wir können nicht alle Jubilare persönlich anschreiben, freuen uns aber, wenn Sie den Termin in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben und im Namen der Gemeinde dazu einladen.

Gesondert anschreiben werden wir nur die Goldenen Konfirmanden. Für die Recherche der Adressen würde ich mich über Unterstützung sehr freuen. (Kontakt-daten auf Seite 38)

Martin Alex

Anmeldeabend für die neuen Konfirmanden in Salzhausen

Alle, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Am 10. Juni findet deshalb für alle Hauptkonfirmanden aus dem Salzhäuser Gemeindegebiet ab 19 Uhr ein Infoabend statt. An diesem Abend wird den Interessierten und ihre Eltern ein Überblick über den Unterricht gegeben, darüber, was

beim „Konfi“ passiert, wie er gestaltet ist und welche Termine schon feststehen. Im Anschluss kann man sich fest anmelden. Für die Anmeldung ist es wichtig, dass – sofern vorhanden – die Taufurkunde mitgebracht wird.

Die Konfirmationstermine 2021 sind: Sonntag, 18. April und Sonntag, 25. April.

Martin Alex



St. Johannis Salzhausen

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht



St. Martin Raven

TAUFEN

BEERDIGUNGEN

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir diese Daten im Internet nicht.

Jahresstatistik 2019

Salzhausen

Gemeindeglieder:	5043
Taufen:	32
Konfirmationen:	59
Trauungen:	13
Kircheneintritte:	7
Kirchenaustritte:	76
Verstorbene:	69

Raven

Gemeindeglieder:	976
Taufen:	12
Konfirmationen:	9
Trauungen:	6
Kircheneintritte:	1
Kirchenaustritte:	9
Verstorbene:	8

Gesamtkirchengemeinde Salzhausen-Raven

www.kirche-salzhausen-raven.de

Pfarrbezirk Gödenstorf, Lübbstedt, Oelstorf, Salzhausen

Pastor Martin Alex, Winsener Straße 1, Salzhausen, Tel.: 04172-283 0085
E-Mail: martin.alex@evlka.de

Pfarrbezirk Eyendorf, Luhmühlen, Putensen, Raven, Rolfsen, Soderstorf, Schwindebeck, Vierhöfen, Wetzen

Pastorin Alexandra Powalowski, Kirchweg 7, Raven, Tel.: 04172-230,
E-Mail: lexialinke@web.de

Pfarrbezirk Garlstorf, Garstedt, Toppenstedt

wird während der Elternzeit von Wiebke Alex durch Alexandra Powalowski und Martin Alex übernommen. Die Vertretung für Beerdigungen übernimmt P.i.R. Hans-Peter Hellmanzik, Telefon: 05821 969912, E-Mail: hape@hellmanzik.net

Kirchenbüro Salzhausen

Ursula Gerdau-Schramm, 04172-280, E-Mail: kg.salzhausen@evlka.de
Gemeindehaus, Hauptstraße 3a, Öffnungszeiten: Montag: 9.00 - 12.00 Uhr;
Mittwoch: 16.00-18.00 Uhr; Donnerstag: 10.30-12.00 Uhr

Kirchenbüro Raven

Susanne Böther, Kirchweg 7, 21388 Raven, Tel.: 04172-230, E-Mail: kg.raven@evlka.de
Öffnungszeit: Dienstag, 9.00 Uhr-13.30 Uhr

Diakonin

Inga-Sophie Arendt, E-Mail: inga-sophie.arendt@evlka.de, Tel.: 04172-987 8631

Kirchenmusiker Salzhausen:

Ralf Werner, Tel.: 0151-423 480 01, E-Mail: r.m.werner@arcor.de
San Thoma, Tel.: 0178-655 0728, E-Mail: sanmacan@hotmail.de

Kirchenmusiker Raven

Andreas Bartelsen, Tel.: 04132-589 4127

Küsterin Salzhausen

Vergina Ostimschuk, Tel.: 04172-962 046

Küsterin Raven

Susanne Schnerr, Tel.: 0175-2378479

Friedhof Salzhausen

Büro: Tel.: 04172-280

Freizeithaus Raven

Klemens Maiwald, Tel.: 04172-986 923

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Salzhausen - Raven

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen
E-Mail: kg.raven@evlka.de und
kg.salzhausen@evlka.de
www.kirche-salzhausen-raven.de

Konto: Kirchenkreisamt Winsen-Luhe, IBAN:
DE69 2075 0000 0007 0066 12
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Bitte den
Verwendungszweck und Kirchengemeinde
angeben. Für die Spendenbescheinigung [ab
50 €] den Absender bitte deutlich angeben.)

Gesamtkirchenvorstand Salzhausen - Raven

Alexandra Powalowski, Vors.	Raven	Hans-Hermann Putensen	Garlstorf
Martin Alex, 1. Stv. Vors.	Salzhausen	Winfried Richter	Salzhausen
Christian Lubig, 2. Stv. Vors.	Salzhausen	Grit Rudolphi	Soderstorf
Wiebke Alex	Salzhausen	Malene Schröder	Gödenstorf
Cornelia Arndt	Garstedt	Birgit Stegen	Schwindebeck
Elisa Brandt	Rolfsen	Werner Tasche	Toppenstedt
Katharina Krieger	Putensen	Anke Villwok	Oelstorf
Karin Kruse	Salzhausen	Karsten Wölper	Raven
Herma Pawlitzki-Nauman	We-Gellersen		

Vorstand der St. Johannis-Stiftung

Martin Alex, Vors.	Salzhausen
Cornelia Arndt	Garstedt
Michael Danne	Salzhausen
Karin Kruse	Salzhausen
Günter Jost	Salzhausen
Hans-Hermann Putensen	Garlstorf
Rainer Mestmacher	Salzhausen



Vorstand der St. Martins-Stiftung

Ulrike Wissler, Vors.	Rolfsen
Elisa Brandt	Rolfsen
Birgit Stegen	Schwindebeck
Volker Warner	Wetzen
Klaus Hermann Böther	Wetzen



St. Martins Stiftung

Wichtige Ansprechstellen außerhalb unserer Kirchengemeinden

Telefonseelsorge:	Evangelisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0111
	Katholisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0222
Kinder- und Jugendtelefon:	Rat und Hilfe von Mo. - Fr. von 15 - 19 Uhr. gebührenfrei! 0800 - 111 0333	

Diakonisches Werk der Ev. - luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle und Kirchenkreissozialarbeit, Soziale Beratung, Schwangerenberatung:

	Im Saal 27, 21423 Winsen	04171-692 60
Flüchtlingsberatung:	Hamburger Straße 16, 21244 Buchholz	04181-362 18
Lebens- und Familienberatung:	Im Saal 27, 21423 Winsen	04171-639 78
Schuldnerberatung:	Im Saal 27, 21423 Winsen	04181-217 181
BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg		04181-217 152
Suchtberatung und Behandlung:	Rathausstraße 7, 21423 Winsen	04171-617 21

*„Unsere grösste Angst ist nicht, dass wir ungenügend sind.
Unsere größte Angst ist, über das Messbare hinaus kraftvoll
zu sein.*

*Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am
meisten Angst macht.*

*Wir fragen uns, wer bin ich, mich brillant, großartig, talen-
tiert, phantastisch zu nennen?*

Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen?

Du bist ein Kind Gottes.

*Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt. Es ist
nichts Erleuchtetes daran, sich so klein zu machen, dass
andere um Dich herum sich nicht unsicher fühlen.*

Wir sind alle bestimmt zu leuchten wie es Kinder tun.

*Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns
ist, zu manifestieren.*

*Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen.
Und wenn wir unser eigenes Licht erscheinen lassen, geben
wir unbewusst anderen Erlaubnis, dasselbe zu tun.*

*Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind,
befreit unsere Gegenwart automatisch andere.“*

Marianne Williamson